

Älter werden ohne Sucht – Behandlungsbausteine

Im AMEOS Reha Klinikum stehen Ihnen im Spezialangebot für ältere Menschen folgende Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Psychotherapie – einzeln und in der Gruppe
- Kunsttherapie
- EDV-Training
- Alltags- und Gedächtnistraining
- Ernährungsberatung und Bewegungstherapie
- Hirnleistungstraining
- Anhörigengespräche und -seminare

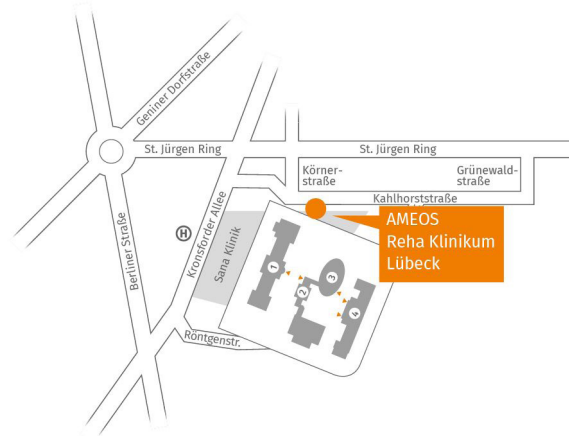
Außerdem können weitere Therapieangebote des AMEOS Reha Klinikums Lübeck genutzt werden. Dies sind unter anderem: Angstbewältigung, MKT-Depression, Physiotherapie, Entspannungstraining, Raucherentwöhnung, Freies Werken, Achtsamkeit, Rückenschule.

Ausstattung

Das AMEOS Reha Klinikum Lübeck befindet sich im Lübecker Stadtzentrum. Es gibt viele Einkaufsmöglichkeiten im direkten Umfeld und es besteht eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

Die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden wohnen in Doppelzimmern. In Einzelfällen stehen auch Einzelzimmer sowie behindertenfreundliche Zimmer zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit Dusche, Waschbecken und WC ausgestattet.

Anfahrt



Mit dem Bus

- Buslinien, z.B. 2, 16 und 32
- Aussteigen: Bushaltestelle „Sana Kliniken“

Mit dem Auto

- Anfahrt über die Körnerstraße/Kahlhorststraße

AMEOS Reha Klinikum Lübeck

Weidenweg 9 - 15
D-23562 Lübeck
Tel. +49 (0)451 5894-0
Fax +49 (0)451 5894-331
luebeck-reha@ameos.de

ameos.eu



Älter werden ohne Sucht

AMEOS Reha Klinikum Lübeck

Vor allem Gesundheit

ameos.eu



Abhängigkeitserkrankungen im Alter

In einer Phase des altersbedingten beruflichen und familiären Umbruchs ist die psychische Belastung oft hoch und kann die Lebenssituation zusätzlich belasten.

Alkoholkonsum kann in der Folge dieser Belastungen auftreten und behandlungsbedürftig werden.

Kontakt

Daïke Hoffmann

Anmeldung und Information (Haus 2)
Tel. +49 (0)451 5894-233
daïke.hoffmann@ameos.de

Diana Noskova

Chefärztin
Tel. +49 (0)451 5894-0
diana.noskova@ameos.de

Das Behandlungskonzept

Spezifisches Angebot für ältere Menschen

Das AMEOS Reha Klinikum Lübeck bietet mit dem Konzept „Älter werden ohne Sucht“ gezielte Hilfen für ältere Menschen mit Alkohol- und/oder Medikamentenabhängigkeit an.

Das therapeutische Angebot umfasst das gesamte Behandlungsspektrum vom ersten Beratungskontakt über Entzug und Entwöhnung bis zur Nachsorge.

Jede und jeder Ratsuchende sowie Betroffene erhält individuelle und auf die Problematik zugeschnittene Unterstützung.

Die Behandlungsbausteine

Psychotherapie

Die Einzel- und Gruppenpsychotherapie ist auf die spezifischen Probleme und Bedürfnisse älterer alkohol- oder medikamentenabhängiger Menschen abgestimmt.

Themen sind das Ausscheiden aus dem Erwerbsleben, familiäre Veränderungen, Erfahrungen von Verlust, die Veränderung der körperlichen Belastbarkeit und alters-typische Erkrankungen.

In den Therapien sind positive Lebenserfahrungen und vorhandene Stärken der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden Ausgangspunkt für Veränderungen.

Alltags- und Gedächtnistraining

Altersbedingte Einschränkungen im Alltag werden benannt und Lösungsmöglichkeiten angeboten sowie erarbeitet. Themen sind u. a. der Aufbau einer Tagesstruktur, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Strategien zur Verbesserung der Merkfähigkeit.

Kunsttherapie

In der Kunsttherapie werden positive Erfahrungen der eigenen Kreativität und Entwicklungsmöglichkeiten erarbeitet.

Hirnleistungstraining

Im Hirnleistungstraining werden kognitive Funktionen wie Konzentration, Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit gezielt geübt.

EDV-Training

Das EDV-Training bietet für ältere Menschen die Möglichkeit, Computerkenntnisse zu erwerben oder vorhandene Kenntnisse weiterzuentwickeln. Die Nutzung des Internets und neuer Kommunikationsformen werden vermittelt.

Bewegungstherapie

Im Fokus steht der Erhalt und die Entwicklung der Freude an Bewegung und am sportlichen Miteinander. Leichtes Ausdauertraining, Entspannungsübungen und Bewegungsspiele fördern das Wohlbefinden.

Ernährungsberatung

Gesunde Ernährung ist in jedem Alter von Bedeutung. Worauf vor allem ältere Menschen beim Essen achten sollten, wird in der Ernährungsberatung vermittelt.